



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Bezirksvertretung 8
am 08.11.2018

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks 8 gemäß § 22 Geschäftsordnung des Rates, für bis zum 25.10.2018 eingegangene Fragen
- 2 Anerkennung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2018
- 4 Sozialräumliche Gliederung Fortschreibung 2017
- Stadtbezirk 8 (Bericht der Verwaltung)
- 5 61/ 147/2018 Bebauungsplanverfahren Nr. 08/006 - Königsberger Straße / Tulpenweg - Öffentlichkeitsbeteiligung
- 6 61/ 150/2018 Flächennutzungsplanänderung Nr. 196 - Königsberger Straße/ Tulpenweg - Öffentlichkeitsbeteiligung
- 7 178/ 261/2018 Trödelmärkte auf dem OBI-Parkplatz, Königsberger Straße 87, im Dezember 2018 und im 1. Halbjahr 2019
- 8 178/ 266/2018 Unterhaltung von städtischen Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 8
- 9 178/ 276/2018 Zuschüsse der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2018
- 10 178/ 271/2018 Erhaltungssatzung Siedlung Freiheit
(Anfrage Frau Reidt - Schmidt)
- 11 178/ 277/2018 Blaualgen im Unterbacher See (Anfrage SPD - Fraktion)
- 12 178/ 278/2018 Baumfällung Vennstraße
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 13 178/ 279/2018 Kommission Erhaltungssatzungen
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 14 178/ 280/2018 Ersatzpflanzungen und Ausgleichsflächen im Stadtbezirk 8
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 15 178/ 281/2018 Bebauungsplanverfahren Am Kleinforst
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 16 178/ 282/2018 Fahrradständer Gertrudisplatz
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 17 178/ 283/2018 LKW-Routenkonzept für den Stadtbezirk 8
(Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 18 178/ 284/2018 Rattenbefall im Bereich Denkmal Gerresheimer Landstraße
(Anfrage CDU - Fraktion)
- 19 178/ 285/2018 Bahnunterführung Gumbertstraße (Anfrage CDU - Fraktion)
- 20 178/ 286/2018 Sicherheit an Rheinbahnhaltestellen im Stadtbezirk 8 und am Durchgang S-Bahnhof Eller Süd (Anfrage CDU - Fraktion)

- 21 178/ 287/2018 Integriertes Verkehrskonzept 2030 (Anfrage Herr Schadrack)
- 22 178/ 289/2018 Dauerparker Königsberger Straße (Anfrage SPD - Fraktion)
- 23 178/ 290/2018 Bebauungsplanverfahren Nördlich Gerresheimer Landstraße (Anfrage SPD - Fraktion)
- 24 178/ 296/2018 Bebauungsplanverfahren Breidenplatz (Anfrage SPD - Fraktion)
- 25 178/ 302/2018 Jugendarbeit Bernburger Straße (Antrag SPD - Fraktion, CDU - Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herr Schadrack)
- 26 178/ 245/2018 Jugendzentrum Eller (Antrag SPD - Fraktion)
- 27 178/ 272/2018 Grünstreifen Kamper Weg 51/53 (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
- 28 178/ 273/2018 Straßenschild Geraer Weg (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
- 29 178/ 274/2018 Renaturierung Südliche Düssel (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
- 30 178/ 275/2018 Durchgang Naumburger Straße zur südlichen Düssel (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
- 31 178/ 288/2018 Lärmschutz A 46 (Antrag CDU - Fraktion, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Herr Schadrack)
- 32 178/ 291/2018 Friedhof Unterbach (Antrag SPD - Fraktion)
- 33 178/ 292/2018 Verkehrsregelung Gerresheimer Landstraße (Antrag SPD - Fraktion)
- 34 178/ 295/2018 Radschutzstreifen Sturmstraße (Antrag CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
- 35 178/ 297/2018 Sitzgruppe Gertrudisplatz (Antrag SPD - Fraktion)
- 36 178/ 298/2018 Fußweg zwischen Chemnitzer Straße und Zwickauer Straße (Antrag SPD - Fraktion)
- 37 66/ 116/2018 Umsetzung von ÖPNV-Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 06.01.2019
- 38 178/ 262/2018 Bushaltestelle Fuldaer Straße
- 39 178/ 263/2018 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Grünberger Weg“ in Fahrtrichtung Vennhauser Allee
- 40 178/ 264/2018 Friedhof Unterbach - Kapelle
- 41 178/ 265/2018 Grundstück Freiheitstraße 78
- 42 178/ 268/2018 Sitzungstermine der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2019
- 43 178/ 269/2018 Bauvorhaben Vennhauser Allee 173-175
- 44 178/ 270/2018 Grünpflege Am Pfaffenbusch
- 45 178/ 293/2018 Schlosspark Eller
- 46 178/ 294/2018 Umbau Autobahn Dreieck Düsseldorf-Süd und Autobahn Kreuz Hilden
- 47 40/ 82/2018 Anmeldezahlen Grundschulen 2019/2020
- 48 178/ 267/2018 Gedenkstätte Höherweg / Posener Straße
- 49 178/ 299/2018 Wasserspielplatz Tannenhofweg
- 50 178/ 300/2018 Blaualgen im Unterbacher See
- 51 178/ 301/2018 Sicherheit an Rheinbahnhaltestellen im Stadtbezirk 8 und am Durchgang S-Bahnhof Eller Süd
- 52 178/ 303/2018 Angsträume S-Bahnhof Düsseldorf Eller Süd
- 53 178/ 304/2018 Bahnunterführung Gumbertstraße

II. Nichtöffentlicher Teil

NÖ 1 Anerkennung der Tagesordnung
 NÖ 2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2018

Anwesend:**Mitglieder der Bezirksvertretung 8**

| | | | |
|------|--------------------------|--------------|-----------------------------------|
| Frau | Albes | SPD | |
| Frau | Albrecht- Finklenburg | SPD | |
| Herr | Arndt | BÜ 90/ GRÜNE | |
| Herr | Barkemeyer | CDU | |
| Frau | von Dahlen | CDU | |
| Herr | Dr. Dreist | SPD | |
| Herr | van Leyen | CDU | Bezirksbürgermeister |
| Herr | Marquardt | SPD | |
| Frau | Ott | BÜ 90/ GRÜNE | 2. stellv. Bezirksbürgermeisterin |
| Herr | Pfundner | DIE LINKE | |
| Herr | Prickler | SPD | 1. stellv. Bezirksbürgermeister |
| Frau | Reidt-Schmidt | SPD | |
| Herr | Rütz | CDU | |
| Herr | Schadrack | FDP | |
| Herr | Terbuyken | CDU | |
| Herr | Weber | SPD | |
| Herr | Wedekind | CDU | |
| Herr | Wolongiewicz | CDU | |

vom Rat

| | | |
|------|---------|-----|
| Herr | Schulte | CDU |
|------|---------|-----|

Verwaltung

| | | |
|------|-----------|------------------------------|
| Herr | Heidbrink | Amt für Statistik und Wahlen |
| Frau | Schiller | Stadtplanungsamt |
| Herr | Stöfer | Stadtplanungsamt |
| Herr | Frymuth | Bezirksverwaltungsstelle 8 |
| Herr | Knorr | Bezirksverwaltungsstelle 8 |

Presse

| | | |
|------|-------|-----------------|
| Frau | Kampe | Rheinische Post |
|------|-------|-----------------|

sonstige Teilnehmer

| | | |
|------|-------|-------------|
| Herr | Oehme | Seniorenrat |
| Herr | Pilis | Seniorenrat |

entschuldigt fehlen

| | | |
|------|-----------|-------------------------------------|
| Herr | Albes | SPD - beratendes Mitglied |
| Frau | Bönemann | SPD |
| Frau | Elsholz | BÜ 90 / GRÜNE - beratendes Mitglied |
| Herr | Neuenhaus | FDP - beratendes Mitglied |

| | | |
|------|---------|---------------------------|
| Herr | Reinold | CDU - beratendes Mitglied |
| Herr | Simon | CDU - beratendes Mitglied |
| Herr | Walter | SPD - beratendes Mitglied |

Der B e z i r k s b ü r g e r m e i s t e r begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

I. Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks 8 gemäß § 22 Geschäftsordnung des Rates, für bis zum 25.10.2018 eingegangene Fragen

Herr F r y m u t h teilt mit, dass zur Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks 8 keine Fragen eingegangen sind.

2 Anerkennung der Tagesordnung

Der B e z i r k s b ü r g e r m e i s t e r weist auf den vor Beginn der Sitzung verteilten interfraktionellen Dringlichkeitsantrag „Fortführung der Jugendarbeit am Standort Bernburger Straße“ hin.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 beschließt die Dringlichkeit des Antrages der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herrn Schadrack.

Herr F r y m u t h bittet um Aufnahme der folgenden Punkte in die Tagesordnung:

- TOP 47 Anmeldezahlen Grundschulen 2019/2020
Vorlage 40/82/2018
- TOP 48 Gedenkstätte Höherweg / Posener Straße
Vorlage 178/267/2018
- TOP 49 Wasserspielplatz Tannenhofweg - Vorlage 178/299/2018
- TOP 50 Blaualgen im Unterbacher See - Vorlage 178/300/2018
- TOP 51 Sicherheit an Rheinbahnhaltestellen im Stadtbezirk 8 und am Durchgang S-Bahnhof Eller Süd - Vorlage 178/301/2018
- TOP 52 Angsträume S-Bahnhof Düsseldorf Eller Süd
Vorlage 178/302/2018
- TOP 53 Bahnunterführung Gumbertstraße - Vorlage 178/304/2018

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2018

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt (bei 1 Enthaltung).

4 Sozialräumliche Gliederung Fortschreibung 2017 - Stadtbezirk 8 (Bericht der Verwaltung)

Herr H e i d b r i n k erläutert anhand einer Beamerpräsentation die Fortschreibung der Sozialräumlichen Gliederung für den Stadtbezirk 8, die seit 2011 erfolgten Änderungen sowie die Methodik und Merkmale der jeweiligen Einstufungen und geht dabei auf Fragen der Bezirksvertretung 8 ein. Die Sozialräumliche Gliederung ist als Arbeitspapier für die Fachbereiche zu verstehen und wird alle 5 Jahre fortgeschrieben. Seitens des Amtes für Statistik und Wahlen werden die Zahlen aufbereitet und analysiert, die Bewertungen und Umsetzungen erfolgen hingegen durch die Fachämter, wie zum Beispiel Maßnahmen zur schulischen Bildung oder hinsichtlich der Altersarmut.

Die Präsentation wird den Mitgliedern und beratenden Mitgliedern der Bezirksvertretung 8 im Nachgang zur Sitzung per Mail zur Verfügung gestellt.

5 Bebauungsplanverfahren Nr. 08/006 - Königsberger Straße / Tulpenweg - Öffentlichkeitsbeteiligung - 61/ 147/2018

Frau S c h i l l e r erläutert anhand einer Beamerpräsentation den Verfahrensablauf und die Inhalte des Bebauungsplan-Vorentwurfs und geht dabei auf die ihr vor der Sitzung von der CDU - Fraktion übermittelten Fragen ein. Die im Wettbewerb dargestellte Anzahl der Wohneinheiten und ihre Verteilung auf Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser wird sich erst im Laufe der Planung konkretisieren. Nach derzeitigem Planungsstand sind - mit 185 Wohneinheiten in Geschossbauweise und 34 Einfamilienhäusern - insgesamt 219 Wohneinheiten vorgesehen. Das Thema Barrierefreiheit wird im Baugenehmigungsverfahren entsprechend der bauordnungsrechtlichen Vorgaben geregelt. Im Bebauungsplan wird voraussichtlich festgesetzt werden, dass die notwendigen Stellplätze in Tiefgaragen unterzubringen sind. Für die Einfamilienhäuser wird eine solche Festsetzung üblicherweise nicht getroffen. Die Anzahl der notwendigen Stellplätze wird im Baugenehmigungsverfahren anhand der geltenden bauordnungsrechtlichen Regelungen festgelegt (Stellplatzrichtlinie der Stadt Düsseldorf). Die konkrete Zuordnung und die entsprechende rechtliche Sicherung der Zuordnung der für die Einfamilienhäuser vorgesehenen oberirdischen und unterirdischen Stellplätze erfolgt ebenfalls erst im Baugenehmigungsverfahren. Die öffentlichen Besucherparkstände entlang der Stichstraße und des auf 11,50 Meter verbreiterten Tulpenweges werden nach derzeitigem Abstimmungsstand auf öffentlichen Flächen angelegt, an der Parallelstraße zur Straße An der Schützenwiese hingegen auf

privater Fläche über Geh- und Fahrrechte gesichert. Außer den voraussichtlich überwiegend in den Gebäuden vorgesehenen Fahrradstellplätzen wird es auch öffentliche geben. Die vom Investor vorgesehene Aufteilung zwischen Miet- und Eigentumswohnungen ist derzeit noch nicht bekannt. Auch die räumliche Zuordnung der Wohneinheiten für das Handlungskonzept Wohnen ist noch nicht festgelegt, wird aber bis zur Offenlage vorliegen. Die Sicherung der Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gegen unbefugte Nutzung ist auf den privaten Grundstücksflächen von den Privateigentümern selbst sicherzustellen, beispielsweise in Form von Steckpfosten. Auf der Königsberger Straße wird im Bereich der Einmündung An der Schützenwiese eine Querungshilfe geplant. Im Rahmen der Verkehrsplanung wird sich zudem klären, ob dort eine Signalanlage erforderlich ist. Die Breite des Geh- und Radweges an der Königsberger Straße wird gegenüber der Bestandssituation vergrößert und bleibt gegenüber dem Wettbewerbsergebnis unverändert, ebenso der Schutzabstand der neuen Bebauung zu den Bäumen. Auch die großzügigen Vorgartenzonen bleiben wie im Wettbewerbsergebnis erhalten. Inwieweit die Abfalltonnen über- oder unterirdisch stehen werden, ist planerisch noch nicht festgelegt. Auch für die Fassadengliederung der Mehrfamilienhäuser und die zu nutzenden Materialien gibt es noch keine Festsetzung, eine solche wird aber voraussichtlich in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Eine Visualisierung des Gebäuderiegels aus rückwärtiger, südlicher Sicht liegt nicht vor. Die Wohnungen werden sich zu dieser (Süd-) Seite öffnen, dort sind Balkone und Spielflächen vorgesehen. Die maximalen Gebäudehöhen werden im Bebauungsplanverfahren festgesetzt, wie auch die Begrünung aller Flachdächer. Der an der Königsberger Straße östlich der Stromleitung anschließende Gewerbebetrieb wird durch die geplante Änderung des Flächennutzungsplans in seinem genehmigten Bestand nicht beeinträchtigt. Im Rahmen der im Wettbewerbsverfahren erfolgten Ämterbeteiligung ist der Bedarf für eine Kindertagesstätte gesehen worden, nicht aber für eine Senioreneinrichtung oder ein Begegnungszentrum. Seitens des Investors gibt es bislang keine Planungen bezüglich einer Bäckerei. Planungsrechtlich wäre dies aber möglich, wie auch ein Kiosk. Aufgrund der neuen Bauordnung werden künftig in Bebauungsplänen in den Bereichen, in denen es städtebaulich erforderlich ist, die gewünschten Staffelgeschossregelungen in textlicher Form oder mittels Baugrenzen in der Planzeichnung konkret festgesetzt. Sofern der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 14.11.2018 der Vorlage zustimmt, wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung entweder noch in diesem Jahr oder Anfang des neuen Jahres erfolgen. Ein Bebauungsplanverfahren dauert üblicherweise mindestens 2 ½ Jahre, so dass der Abschluss frühestens in 2020 möglich ist. Der nächste Verfahrensschritt mit Öffentlichkeitsbeteiligung ist die Offenlage, zu der die Bezirksvertretung 8 im Verfahren beteiligt wird.

Herr R ü t z lobt seitens der CDU - Fraktion die Berücksichtigung der Stellplatzbedarfe im Plangebiet, das Parken am Tulpenweg, die nicht vollständig aufgehobene Einbahnstraßenregelung und die vielfältige Fassadengestaltung des Geschosswohnungsbaus. Er sieht jedoch die gegenüber dem Wettbewerbsverfahren erhöhte Geschosshöhe und die daraus resultierende Anzahl der Wohneinheiten kritisch. Am Rand einer

gewachsenen Siedlung sind auch bei Begrenzung des langen Häuserriegels auf vier Geschosse, wie im städtebaulichen Wettbewerb gefordert, genug Wohneinheiten für Lierenfeld möglich.

Herr P f u n d n e r lehnt den Bebauungsplan-Vorentwurf ab, da er die Situation auf dem Wohnungsmarkt weiter verschärft, indem zu viel Fläche für Einfamilienhäuser vorgesehen wird, statt sie für sozialverträglichen Wohnungsbau zu nutzen. Auch dürften sozial schwächere Mieter in den zu hoch geplanten Mehrfamilienhäusern nicht als Lärmschutz für die Bewohner der Einfamilienhäuser erhalten.

Der B e z i r k s b ü r g e r m e i s t e r und Frau v o n D a h l e n namens der CDU - Fraktion kritisieren die Vorgehensweise der Verwaltung, da die Vorlage, wie so häufig in der Vergangenheit, in vielen Teilen von den im städtebaulichen Wettbewerb von der Bezirksvertretung 8 geforderten Eckdaten abweicht, vor allem hinsichtlich der Geschossigkeit. Die nunmehr geplante Bebauung sei viel zu massiv und nicht wohnenswert.

Herr Dr. D r e i s t stimmt dem seitens der SPD - Fraktion insoweit zu, als dass man sich im Wettbewerbsverfahren zwar auf eine andere Geschosshöhe geeinigt habe, dagegen aber viele andere Punkte von der Verwaltung aufgegriffen und berücksichtigt worden seien. Die Planung sei daher im Ganzen nicht so schlecht wie dargestellt und auch die Gestaltung der Fassaden in Ordnung. Eine Erhöhung der Wohneinheiten um 20 sei somit verträglich. Die Einschätzung von Herrn P f u n d n e r kann er nicht teilen.

Frau v o n D a h l e n bittet, den zuvor verteilten Änderungsantrag der CDU - Fraktion folgenden Inhalts zu beschließen:

Die Bezirksvertretung 8 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 10 Nr. 3 der Bezirksatzung zum Bebauungsplan-Vorentwurf Nr. 08/006 - Königsberger Straße / Tulpenweg - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage eines wie folgt überarbeiteten Bebauungsplanvorentwurfs durchzuführen:

- Reduzierung der V/V+ - geschossigen Riegelbauungselemente (Königsberger Straße und An der Schützenwiese) auf eine maximal IV/IV+ - Geschossigkeit unter Beibehaltung der Abstufungen der Gebäudehöhen und der differenzierten Fassadengliederung und -gestaltung
- planerische Beschränkung der Gebäudehöhen der Riegelbauung auf maximal 16 Meter über der Gehwegkante
- Beschränkung der Zahl der WE im Plangebiet auf maximal 200 WE

Im Übrigen empfiehlt die Bezirksvertretung 8 eine vorlagegemäße Beschlussfassung. Ferner beauftragt sie die Verwaltung gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 18 der Bezirkssatzung, die Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem so geänderten Planvorentwurf in Form einer öffentlichen Versammlung (Stadtplanung zur Diskussion) durchzuführen.

Im Anschluss an eine umfassende Aussprache fasst die Bezirksvertretung 8 folgenden Beschluss (17 Ja - SPD, CDU, Grüne, FDP / 1 Nein - LINKE):

Die Bezirksvertretung 8 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 10 Nr. 3 der Bezirkssatzung zum Bebauungsplan-Vorentwurf Nr. 08/006 - Königsberger Straße / Tulpenweg - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage eines wie folgt überarbeiteten Bebauungsplanvorentwurfs durchzuführen:

- Reduzierung der V/V+ - geschossigen Riegelbauungselemente (Königsberger Straße und An der Schützenwiese) auf eine maximal IV/IV+ - Geschossigkeit unter Beibehaltung der Abstufungen der Gebäudehöhen und der differenzierten Fassadengliederung und -gestaltung.
- planerische Beschränkung der Gebäudehöhen der Riegelbauung auf maximal 16 Meter über der Gehwegkante
- Beschränkung der Zahl der WE im Plangebiet auf maximal 200 WE

Im Übrigen empfiehlt die Bezirksvertretung 8 eine vorlagegemäße Beschlussfassung. Ferner beauftragt sie die Verwaltung gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 18 der Bezirkssatzung, die Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem so geänderten Planvorentwurf in Form einer öffentlichen Versammlung (Stadtplanung zur Diskussion) durchzuführen.

6 Flächennutzungsplanänderung Nr. 196 - Königsberger Straße / Tulpenweg - Öffentlichkeitsbeteiligung - 61/ 150/2018

Frau v o n D a h l e n bittet, den zuvor verteilten Änderungsantrag der CDU - Fraktion folgenden Inhalts zu beschließen:

Die Bezirksvertretung 8 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 10 Nr. 2 der Bezirkssatzung zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 194 (Vorentwurf) - Königsberger Straße / Tulpenweg - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage eines wie folgt überarbeiteten Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen:

- die Angabe „220 Wohneinheiten“ auf Seite 4 der Begründung wird durch „maximal 200 Wohneinheiten“ ersetzt

Im Übrigen empfiehlt die Bezirksvertretung 8 eine vorlagegemäße Beschlussfassung. Ferner beauftragt sie die Verwaltung gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 18 der Bezirkssatzung, die Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem so geänderten Planvorentwurf in Form einer öffentlichen Versammlung (Stadtplanung zur Diskussion) durchzuführen.

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr für eine zehnminütige Beratungspause unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung fasst die Bezirksvertretung 8 nach einer kurzen Aussprache folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Bezirksvertretung 8 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 10 Nr. 2 der Bezirkssatzung zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 194 (Vorwurf) - Königsberger Straße / Tulpenweg - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, die Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage eines wie folgt überarbeiteten Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen:

- die Angabe „220 Wohneinheiten“ auf Seite 4 der Begründung wird durch „maximal 200 Wohneinheiten“ ersetzt

Im Übrigen empfiehlt die Bezirksvertretung 8 eine vorlagegemäße Beschlussfassung. Ferner beauftragt sie die Verwaltung gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 18 der Bezirkssatzung, die Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem so geänderten Planvorentwurf in Form einer öffentlichen Versammlung (Stadtplanung zur Diskussion) durchzuführen.

7 Trödelmärkte auf dem OBI-Parkplatz, Königsberger Straße 87, im Dezember 2018 und im 1. Halbjahr 2019 - 178/ 261/2018

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 beschließt die Festsetzung von sechs Trödelmärkten im 1. Halbjahr 2019 in Lierenfeld auf dem Parkplatz der Firma OBI, Königsberger Straße 87, als Jahrmärkte gemäß § 68 Abs. 2 der Gewerbeordnung an folgenden Terminen, jeweils von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

27.01.2019, 24.02.2019, 24.03.2019, 28.04.2019, 26.05.2019 und 23.06.2019

Ferner beschließt die Bezirksvertretung 8 die Terminverlegung des bereits festgesetzten Trödelmarktes von Sonntag, den 30.12.2018, auf Sonntag, den 02.12.2018.

8 Unterhaltung von städtischen Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 8 - 178/ 266/2018

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 beschließt, folgende Mittel für die Unterhaltung von städtischen Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 8 zur Verfügung zu stellen:

1. GHS Bernburger Straße 44, Putz- und Malerarbeiten
13.000 Euro
2. GGS Deutzer Straße, Anschaffung einer Fahrradbox
3.000 Euro
3. GGS Deutzer Straße, 2 Differenzierungsräume, Renovierung
des Lehrerzimmers und Umbau der Teeküche 17.000 Euro
4. Schlosspark Eller, neue Informationstafeln 3.400 Euro
5. KSP Veenpark, Turnstangen 5.000 Euro

9 Zuschüsse der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2018 - 178/ 276/2018

Bezirksvertretung 8 beschließt aufgrund der vorliegenden Anträge Zuschüsse aus den Mitteln der Bezirksvertretung 8:

1. an den Katholischen Kindergarten St. Reinold für einen
Lichtwasserfall im Snoezelenraum **500 € (einstimmig)**
2. an die Werbegemeinschaft Eller e.V. für die
Gestaltung von vier Verteilerkästen **1.600 € (einstimmig)**

10 Erhaltungssatzung Siedlung Freiheit (Anfrage Frau Reidt - Schmidt) 178/ 271/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

11 Blaualgen im Unterbacher See (Anfrage SPD - Fraktion) 178/ 277/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass unter TOP 50 eine Informationsvorlage zu dieser Thematik vorgelegt wurde.

12 Baumfällung Vennstraße (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 278/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass davon ausgegangen wird, dass es sich bei der angesprochenen Baumfällung um eine Eiche auf einem Privatgrundstück gegenüber der Hausnummer Vennstraße 19 handelt. Der Baum ist im Sommer bei einem Gewitter auf die Vennstraße gestürzt und musste von der Feuerwehr beseitigt werden. Im Hinblick auf die Frage, für welche Bäume im Stadtbezirk derzeit Antrag auf Genehmigung vorliegt teilt das zuständige Fachamt mit, dass die Beantwortung

dieser Frage einen hohen Verwaltungsaufwand erzeugt, da die Anzahl der Anträge auf Genehmigung einer Baumfällung manuell ermittelt werden muss. Aufgrund der derzeitigen Personalsituation im zuständigen Sachgebiet des Fachamtes ist dies nicht leistbar. Daher wird um Verständnis gebeten, dass eine Beantwortung dieser Frage nicht erfolgen kann.

13 Kommission Erhaltungssatzungen (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 279/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

14 Ersatzpflanzungen und Ausgleichsflächen im Stadtbezirk 8 (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) 178/ 280/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

15 Bebauungsplanverfahren Am Kleinforst (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 281/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

16 Fahrradständer Gertrudisplatz (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 282/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass durch die Aufstellung der Anlehnbügel auf dem Gertrudisplatz im Bereich der Haltestelle 12 Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen wurden. Wie mit den Vorlagen 178/125/2018 und 178/217/2018 angekündigt, ist die Installation von 18 weiteren modellgleichen Fahrradabstellmöglichkeiten - 9 Anlehnbügel - auf dem Gertrudisplatz vorgesehen. Bei dem ausgewählten Modell handelt es sich um eine vielfach im Stadtgebiet eingesetzte Fahrradabstellanlage. Die aufgrund von Beschädigungen entfernte bisherige Abstellanlage entspricht nicht mehr dem Stadtmöblierungskatalog der Stadt Düsseldorf. Die Ausweitung der Stellplätze erfolgt durch die vorgenannten 18 weiteren Abstellmöglichkeiten.

17 LKW-Routenkonzept für den Stadtbezirk 8 (Anfrage CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 283/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

18 Rattenbefall im Bereich Denkmal Gerresheimer Landstraße (Anfrage CDU - Fraktion) - 178/ 284/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass dem Gartenamt kein Rattenbefall auf der Brachfläche Am Schwalbenberg bekannt ist und keine diesbezügliche Beschwerden vorliegen. Bei der örtlichen Prüfung am 25.10.2018 konnte auf dem städtischen Grundstück keine Anzeichen gefunden werden, die auf die Existenz von Ratten hinweisen. Die übrigen angesprochenen Flächen werden ebenfalls noch geprüft und gegebenenfalls werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

19 Bahnunterführung Gumbertstraße (Anfrage CDU - Fraktion) 178/ 285/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass unter TOP 53 eine Informationsvorlage zu dieser Thematik vorgelegt wurde.

20 Sicherheit an Rheinbahnhaltestellen im Stadtbezirk 8 und am Durchgang S-Bahnhof Eller Süd (Anfrage CDU - Fraktion) - 178/ 286/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass unter TOP 51 eine Informationsvorlage zu dieser Thematik vorgelegt wurde.

21 Integriertes Verkehrskonzept 2030 (Anfrage Herr Schadrack) 178/ 287/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die Bezirksvertretung 8 voraussichtlich zur nächsten Sitzung eine Information zu der angesprochenen Thematik erhalten wird.

22 Dauerparker Königsberger Straße (Anfrage SPD - Fraktion) 178/ 289/2018

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass der Bereich Königsberger Straße zwischen Ronsdorfer Straße und Posener Straße durch Gewerbesiedlung geprägt ist. Eine durchgängige Wohnbebauung ist nicht vorhanden. Im zuständigen Bereich der Verkehrsüberwachung ist die Problematik der teilweise über einen längeren Zeitraum geparkten Kraftfahrzeuganhänger bekannt. Allerdings ist auf Königsberger Straße in der

Regel immer ausreichend freier Parkraum vorhanden. Daher werden dort auch nur temporär Kontrollen durchgeführt. Grundsätzlich dürfen Kraftfahrzeuganhänger nach § 12 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung ohne Zugfahrzeug nicht länger als 2 Wochen geparkt werden. Somit ist eine Dauerbelegung grundsätzlich unzulässig. Im Rahmen der erwähnten temporären Kontrollen werden diese Anhänger mit einer 14-tägigen Frist vornotiert und nach Ablauf der Frist werden Nachkontrollen durchgeführt. Bei Nichtentfernen werden gebührenpflichtige Verwarnungen ausgestellt. Aufgrund der überwiegenden Nichtnutzung der zur Verfügung stehenden Parkbuchten wären Abschleppmaßnahmen allerdings unverhältnismäßig. Theoretisch wäre es möglich, die Höchstparkdauer mittels verkehrliche Anordnung und Einführung einer Parkscheibenpflicht zu limitieren. Aus Sicht des Ordnungsamtes ist eine Reglementierung des Parkraums allerdings nicht erforderlich, da ausreichend freier Parkraum zur Verfügung steht.

**23 Bebauungsplanverfahren Nördlich Gerresheimer Landstraße
(Anfrage SPD - Fraktion) - 178/ 290/2018**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt worden sind. Derzeit werden die Unterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet. Dazu werden noch einzelne Fachbelange bearbeitet und die zugehörigen Gutachten erstellt. Die Ergebnisse werden dann in die Bebauungsplanunterlagen aufgenommen. Die anstehende politische Beschlussfassung ist die Entscheidung über die Unterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB. Dazu werden derzeit noch einzelne Fachbelange bearbeitet und die zugehörigen Gutachten erstellt. Wenn die Unterlagen erarbeitet sind, werden sie von dem jeweils zuständigen Fachamt geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen dem Fachamt und dem für das Bebauungsplanverfahren zuständigen Stadtplanungsamt. Diese Abstimmung ist noch nicht abgeschlossen. Die Einbringung der Unterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in die politischen Gremien ist davon abhängig, dass alle Fachbelange bearbeitet und die erforderlichen Gutachten fertiggestellt sind. Angestrebt wird die Einbringung der Vorlage Anfang 2019.

**24 Bebauungsplanverfahren Breidenplatz (Anfrage SPD - Fraktion)
178/ 296/2018**

Herr F r y m u t h teilt zu der Anfrage mit, dass die frühzeitigen Bürgerbeteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß Baugesetzbuch durchgeführt worden sind. Derzeit erfolgt die Überarbeitung des städtebaulichen Masterplans unter Berücksichtigung der Anregungen aus der Bürgerschaft.

**25 Jugendarbeit Bernburger Straße (Antrag SPD - Fraktion, CDU - Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herr Schadrack)
178/ 302/2018**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass am Standort Bernburger Straße eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien Bestand hat, bzw. neu errichtet wird, da die hohen Bedarfszahlen eine Einrichtung erforderlich machen. Auch im Falle einer Wohnbebauung durch den Grundstückseigentümer sollte mindestens eine Jugendfreizeiteinrichtung, ggf. auch ein Kindergarten, berücksichtigt werden.

26 Jugendzentrum Eller (Antrag SPD - Fraktion) - 178/ 245/2018

Aufgrund des Beschlusses des weitergehenden Dringlichkeitsantrages unter TOP 25 zieht Frau A l b e s den Antrag seitens der SPD - Fraktion zurück.

**27 Grünstreifen Kamper Weg 51/53 (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
178/ 272/2018**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, die Grünstreifen und die restlichen Baumwurzeln vor den Gebäuden Kamper Weg 51 / 53 zu entfernen und in Absprache mit den Eigentümern schnellstmöglich verkehrssicher und sauberer zu gestalten.

**28 Straßenschild Geraer Weg (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
178/ 273/2018**

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, das Straßenschild mit der falschen Nummerierung am Geraer Weg 44 - 54 durch ein Straßenschild mit der richtigen Nummerierung 54 - 44 auszutauschen.

**29 Renaturierung Südliche Düssel (Antrag Frau Reidt - Schmidt)
178/ 274/2018**

Herr F r y m u t h teilt nach Rücksprache mit dem Fachamt mit, dass es gegenüber der in der Sitzung der Bezirksvertretung 8 am 29.09.2016 vorgestellten Planung keine Änderungen gibt.

Frau R e i d t - S c h m i d t zieht daraufhin ihren Antrag zurück.

**30 Durchgang Naumberger Straße zur südlichen Düssel
(Antrag Frau Reidt - Schmidt) - 178/ 275/2018**

Frau v o n D a h l e n hält namens der CDU - Fraktion eine Pflasterung für erforderlich und bittet um entsprechende Prüfung.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob der Durchgang zur Düssel am Reichenbacher Weg in Höhe Naumberger Straße barrierefreier gestaltet werden kann, so dass Menschen mit Hilfsmitteln bequemer diesen Durchgang passieren können. Der Baum sollte nach Möglichkeit jedoch nicht gefällt werden. Auch ist die Prüfung unabhängig von der geplanten Renaturierung der südlichen Düssel (1. Bauabschnitt) zu sehen, da diese Zuwegungen davon nicht betroffen sind. In die Prüfung ist auch einzubeziehen, ob der Übergang vom Weg auf die Brücke gepflastert werden könnte, um Unebenheiten und Pfützenbildung zu vermeiden.

31 Lärmschutz A 46 (Antrag CDU - Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Herr Schadrack) - 178/ 288/2018

Herr Dr. D r e i s t erklärt, dass sich die SPD - Fraktion dem Antrag anschließt und bittet um folgende Ergänzung: Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die gewonnenen Daten bis mindestens 2025 unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Zunahme des Verkehrs auf der A 46 hochzurechnen und zu beschreiben, wann zusätzliche, über das Aufbringen von Flüsterasphalt hinausgehende Maßnahmen nötig werden, um den Lärmschutz für die Anwohner zu gewährleisten.

Frau v o n D a h l e n stimmt namens der CDU - Fraktion der Ergänzung des ersten Halbsatzes zu

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen interfraktionellen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, die schalltechnische Untersuchung des Büro Peutz aus dem Jahr 2014 für eine Lärm-sanierung im Bereich der A46 - Anschlussstelle D-Holthausen beim Landesbetrieb Straßenbau NRW anzufordern und der Bezirks-vertretung 8 zur Kenntnis zu bringen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die gewonnenen Daten bis mindestens 2025 unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Zunahme des Verkehrs auf der A 46 hochzurechnen und sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau NRW dafür einzusetzen, entsprechend der Analyse der Lärmsituation im Untersuchungsabschnitt zwischen Düsseldorf-Holthausen und Tunnelmündung Wersten (Vorlage

178/252/2015) eine Lärmanalyse auch für den Abschnitt zwischen der AS D-Holthausen und AS D-Eller sowie dem Abschnitt zwischen AK Süd und AS D-Unterbach durchführen zu lassen und diesem Bereich in die weitere Maßnahmenplanung einzubeziehen. Anzustreben sind - wie für einen Teilbereich bereits mit Beschluss vom 16.11.2017 sowie für den gesamten Abschnitt durch Beschluss 178/151/2013 gefordert - insbesondere eine Erhöhung / Ergänzung der Lärmschutzwände, die Aufbringung von Flüsterasphalt und eine effektive Geschwindigkeitsmessung, zum Beispiel durch Section-Control.

32 Friedhof Unterbach (Antrag SPD - Fraktion) - 178/ 291/2018

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob auf dem Friedhof Unterbach bei langfristiger Planung andere Bestattungsformen neben den bisherigen Erd- bzw. Urnenbestattungen möglich sind. Darüber hinaus wird gebeten, zu prüfen, ob auf dem Unterbacher Friedhof andere Bestattungs-/ Beisetzungsformen angeboten bzw. eingerichtet werden können, wie zum Beispiel

- anonyme Bestattung (ohne Kennzeichnung einzelner Gräber sowie ohne individuelle Grabmäler)
- halbanonyme Bestattung (zentrale Gemeinschafts- oder Jahresdenkmäler, auf denen die Namen der Bestatteten summarisch verzeichnet werden oder über im Rasen oder in die Erde eingelassenen Namenstafeln oder aufgestellte Stelen)
- Baumfeldbestattung mit oder ohne Nennung des Verstorbenen.

33 Verkehrsregelung Gerresheimer Landstraße (Antrag SPD - Fraktion) 178/ 292/2018

Herr R ü t z merkt namens der CDU - Fraktion an, dass auf der Gerresheimer Landstraße Linienbusse der Rheinbahn verkehren und die Zuständigkeit für Geschwindigkeitsregelungen daher beim Ordnungs- und Verkehrsausschuss liegt. Er zitiert aus der in der Antragsbegründung erwähnten Informationsvorlage 178/403/2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung 8 am 08.12.2016, wonach seitens der Verwaltung eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf der Gerresheimer Landstraße nach Abschluss des Pilotprojektes, beziehungsweise nach Inkrafttreten der StVO-Novelle, erneut geprüft werden sollte.

Frau A l b r e c h t - F i n k l e n b u r g ändert den Antrag daraufhin in einen Prüfantrag ab.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden Beschluss (10 Ja - SPD, Grüne, LINKE / 8 Nein - CDU, FDP):

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die am 29.09.2016 von der Bezirksvertretung 8 beschlossene, zeitlich befristete Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30 - Zone) auf der Gerresheimer Landstraße eingerichtet werden kann.

34 Radschutzstreifen Sturmstraße (Antrag CDU - Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) - 178/ 295/2018

Herr Dr. D r e i s t gibt seitens der SPD - Fraktion zu bedenken, dass auf Tempo 30 - Straßen keine Radschutzstreifen eingerichtet werden.

Frau v o n D a h l e n bittet namens der CDU - Fraktion um Berücksichtigung beider Fahrtrichtungen.

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, Radschutzstreifen auf der Sturmstraße zwischen Sodener Weg in Höhe ehemaliger Kirmesplatz und Kreuzung Dillenburger Weg / Weinheimer Straße in beiden Fahrtrichtungen aufzubringen.

35 Sitzgruppe Gertrudisplatz (Antrag SPD - Fraktion) - 178/ 297/2018

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, die Sitzgelegenheiten auf dem Gertrudisplatz im Bereich des Rondells neben der öffentlichen Toilettenanlage zu überprüfen und instand zu setzen. Darüber hinaus wird gebeten, die fehlenden Pflastersteine im gesamten Bereich des Gertrudisplatzes zu ersetzen und Unebenheiten auszugleichen.

36 Fußweg zwischen Chemnitzer Straße und Zwickauer Straße (Antrag SPD - Fraktion) - 178/ 298/2018

Die Bezirksvertretung 8 fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bezirksvertretung 8 bittet die Verwaltung, den Fußweg zwischen den Straßen Chemnitzer Straße und Zwickauer Straße zu erneuern und das Abwassersystem wieder funktionstüchtig herzustellen.

**37 Umsetzung von ÖPNV-Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 06.01.2019
66/ 116/2018**

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

38 Bushaltestelle Fuldaer Straße - 178/ 262/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

39 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Grünberger Weg“ in Fahrtrichtung Vennhauser Allee - 178/ 263/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

40 Friedhof Unterbach - Kapelle - 178/ 264/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

41 Grundstück Freiheitstraße 78 - 178/ 265/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

**42 Sitzungstermine der Bezirksvertretung 8 im Jahre 2019
178/ 268/2018**

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

43 Bauvorhaben Vennhauser Allee 173-175 - 178/ 269/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

44 Grünpflege Am Pfaffenbusch - 178/ 270/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

45 Schlosspark Eller - 178/ 293/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

46 Umbau Autobahn Dreieck Düsseldorf-Süd und Autobahn Kreuz Hilden - 178/ 294/2018

Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

47 Anmeldezahlen Grundschulen 2019/2020 - 40/ 82/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

48 Gedenkstätte Höherweg / Posener Straße - 178/ 267/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

49 Wasserspielplatz Tannenhofweg - 178/ 299/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

50 Blaualgen im Unterbacher See - 178/ 300/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

51 Sicherheit an Rheinbahnhaltestellen im Stadtbezirk 8 und am Durchgang S-Bahnhof Eller Süd - 178/ 301/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

52 Angsträume S-Bahnhof Düsseldorf Eller Süd - 178/ 303/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

53 Bahnunterführung Gumbertstraße - 178/ 304/2018

Die Vorlage wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Die Bezirksvertretung 8 nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:50 Uhr

W. Gerwald van Leyen
Bezirksbürgermeister

Claudia Albes
Vorsitzende der SPD - Fraktion

Peter Frymuth
Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 8

Hartmut Knorr
Schriftführer